

Sehr wichtig - amtsärztliche Untersuchung ...

Beitrag von „Claire“ vom 12. Mai 2004 13:40

Hallo!

Wird man in Baden-Württemberg auch vor der Zuweisung zur ersten Stelle, also am Ende des Referendariats aber noch vor der Verbeamtung auf Lebenszeit, noch mal amtsärztlich untersucht?

Mein Problem ist Übergewicht. Vor der Untersuchung vor Refbeginn hatte ich extra 20 kg abgenommen (das war meine erste und einzige Diät, da ich mich normalerweise sehr wohl fühle und gesund bin), so dass die Ärztin zwar meinte, ich solle auf mein Gewicht achten, aber das wäre schon noch okay. Ich solle aber aufpassen, dass ich bei der Verbeamtung auf Lebenszeit nicht noch wesentlich mehr wiege.

In all dem Stress habe ich aber auch alles wieder zugenommen. Ich dachte aber, die Verbeamtung auf Lebenszeit ist ja erst in frühestens zwei Jahren oder so akut...

Naja, jetzt meinte heute eine Kollegin, dass es ja um ne Neueinstellung geht - momentan bin ich als Referendarin noch Beamtin auf Widerruf, bei Berufsbeginn als Assessorin wäre ich Beamtin auf Probe. Außerdem ist man in Ba-Wü ja während der Sommerferien arbeitslos und aus dem Beamtenstatus entlassen. Heißt das, dass mir nun doch wieder eine Untersuchung ins HAus steht? Die könnte dann in wenigen Tagen bis maximal Wochen sein, denn ich weiß inoffiziell schon, dass ich eine Stelle bekomme...

Bin gerade völlig verzweifelt, denn ich kann doch nicht in zwei Wochen 20 kg abnehmen.

Und ja, ich finde die Ab- und Zunehmerei auch völlig beschissen, mache es auch normalerweise nie, aber mein momentanes Gewicht scheint halt mein "normales" zu sein. Bloß deshalb wollte ich aber keine Verbeamtung riskieren...

Wer kann mir helfen?

Untersuchung gleich jetzt oder erst wieder bei der lebenslangen Verbeamtung???

Danke schon mal,

verzweifelte Grüße,

Claire 😡